Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Dezember 1865

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths - Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 15. Dezbr 1865.

unter dem Vorsitze des Herr Bürgermeisters Jos. Pöltl, und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen u. z. der Herren Edelbauer, Gschaider, Jos. Haller, Alois Haratzmüller, Johann Haratzmüller, Landsiedl, Plaichinger, Reder, Reitmayr, Schweikofer, Theißig, Werndl, Dr. Wolf u. Zweythurm.

Abwesend die Herren: Haas (krank) Pfurtscheller, Dr. Pierer, Putz, Reichl, Vogl, Vögerl, Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und trägt vor:

Nach § 53 der Gemeinde-Ordg. der Stadt Steyer ist das gesammte bewegliche u. unbewegliche Vermögen der Gemeinde mittelst eines Inventars stets in Übersicht zu halten. Nachdem das Jahr 1865 seinem Ende naht so beantrage ich:
Es sey von Seite des Stadtbauamtes unter Intervenirung der Mitglieder der Bausektion die inventarische Aufname sämmtlicher Holz & Eisen–Materialien u. dergl. unter Auszeigung des Wertes behufs Richtigstellung des Inventariums vorzunehmen, die Vorschreibung hierüber zu pflegen u. vom 1. Jänner 1866 an ein genaues Materialien Journal zu führen, welches nach Ablauf jeden Jahres vorzulegen ist.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

I. Section. Obmann H. G. Rath Gschaider trägt vor:

6566. Matias Grabner Comis in Wien um Ertheilung des Consenses zur Ehe mit Anna Pankl.
Beschluß: Ehekonsens auszufertigen.

6608. Im Monate Novbr d.Js. werden 3 freie Gewerbe angemeldet, u.z.

1 Kleidermachergewerbe von Theresia Binderberger,
1 Schuhmachergewerbe von Georg Littringer,
1 Zucker & Kaffeeverschleiß von Franz Buchberger u.
Eine Concession zum Betriebe des Schankgewerbes an Andreas Baumgartner

verliehen. Dagegen wurden 7 freie Gewerbe zurückgelegt, als
Uhrmachergewerbe v. Alois Ortner,
Tischlergewerbe von Josefa Müllner,
Viktualienhandel v. Theresia Dorfmayr,
Grieslergewerbe v. Georg Hörtler,
Schuhmachergewerbe v. Paul Fraunberger,
Ahlschmidtgewerbe von Simon Kriftner,
Waagmachergewerbe v. Adolf Lazina,
ferner 1 Concession zum Betriebe des Trödlergewerbes von Alois Dunst.
zur Kenntnis.

6411. Der Turn Rath des Steyrer Turn Vereins gibt mit Schreiben vom 3. d.Mts. bekannt, daß die Herren Dr. J. E. Reinhart u. Franz Schönthan von Pernwald als Vertreter der Turner-Feuerwehre in das gemeinderäthliche Comité zur Reorganisirung des städt. Feuerlöschwesens gewählt wurden.
Wird zur Kenntniß genommen.

II. Section. Obmann H. G. Rath Alois Haratzmüller trägt vor:

6445. Die h. Statthalterei gibt bekannt, daß gegen die Durchführung des Gemeinderathsbeschlußes vom 13. Oktb. d.Js. wornach die Dauer der zwei der Stadt Steyer privilegiumsmässig zustehenden Jahrmärkte im Frühjahre u. Herbste von 14 Tagen auf 8 Tage herabgesetzt werden soll, kein Anstand besteht.
Wird zur Kenntniß genommen u. beschlossen, daß für diese abgekürzte Marktzeit die bisherige Marktgebür einzuheben ist.

6055, 6591. Das städt. Kassaamt überreicht den Stadt-Kassa Journal Abschluß für den Monat Oktbr u. November d.Js. wird zur Kenntniß genommen, daß die Revision der städt. Kassabücher von den H. G.Räthen Alois Haratzmüller u Theißig vorgenommen u. richtig befunden wurde.

6106. Das kk. Bezirksbauamt gibt mit Note v. 20 v.Mts. Z. 884 bekannt, daß die Collaudirung der vom Baumeister Anton Pichler im städt. Wasserkunstgebäude N° 3 hergestellter Baulichkeiten vorgenommen wurde, u. daß die im Kostenausweis vom 22. Augst d.Js. angesetzten Beträge, deren Summe sich auf 977 fl 29 xr beläuft, der wirklichen Herstellung entsprechen.
Wird zur Kenntniß genommen u. hat das städt. Kassaamt die adjustirte Kostensumme pr. 977 fl 29 xr gemäß G. Rathsbeschluß v. 16. Juni d.Js. Z. 30067 an den Unternehmer H. Anton Pichler am 1. Septbr. 1866 auszubezalen.

(gehört 3. Sektion nach Geschäfts-Stück Z. 5525)

6612. Protokoll über die Minuendo Versteigerung wegen Sicherstellung der erforderlichen städt. Wirtschaftsfuhren im Solarjahre 1866.
Beschluß: Sind die Pferdebesitzer Ignaz Huemer u. Leopold Nußbaumer in das Amt vorzuruffen u. wegen Übername der städt. Wirthschaftsfuhren zu befragen. Der Hr. Bürgermeister wird ermächtiget mit dem Mindestbietenden nach den vorliegenden Bedingnißen abzuschliessen.

6189. Des Vorspannsamt überreicht das Vorspanns u. Schubfuhren Lizitations-Protokoll wegen Genehmigung der gemachten Anbothe.
Der Gemeinderath genehmigt die Mindestgebothe des Michael Zeininger mit 75 xr für eine zweispännige Fuhr u. des Georg Oberhuber mit 73 ½ xr für die einspännigen Fuhren pr Pferd u. Meile für die Zeit v. 1. Jan. bis 31. Dzbr. 866. Dieser Akt ist der h. Statth. zur Bestätigung vorzulegen.

6602. Das Amt relazioniert, daß der mit Johann Scholz bezüglich der Besorgung der Stadtbeleuchtung geschlossene Pachtvertrag mit leztem Dezember 1865 zu Ende geht.

6607. Gesuch des Johann Scholz um Überlassung der ferner notwendig werdenden Stadtbeleuchtung mit Petroleum gegen eine Vergütung vor 1 2/10 xr für die Brennstunde.
Der Gemeinderath findet dieses Anboth zu hoch, u. beschließt. der Hr. Bürgmstr wird ermächtiget, mit dem Kaufmann Hrn. Johann Scholz wegen Übername der Stadtbeleuchtung mit Petroleum bis zur Einführung der Gasbeleuchtung in Verhandlung zu treten, u. den Vertrag mit selben unter den früheren sonstigen Bedingungen dahin abzuschliessen, daß ihm für die Brennstunde 1 xr ÖW aus der Stadtkasse vergütet werde.

6318. Johann u. Josef Haller, erstatten ad N 3578 ihre Äusserung über den abgeforderten Mortuarsgebüren-Rückstand nach Katarina Rizelly.
Wird der Antrag der Sektion, daß Johann u. Josef Haller zur Zalung der rückständigen Mortuarsgebür zu 364 fl 8 xr zu verhalten sind, einstimmig angenommen.

(H. G Rath Josef Haller ist gemäß § 78 G.Ordg. abgetreten)

6260. Relation über die Uneinbringlichkeit der Mortuarsgebür zu 28 fl 36 ¼ xr CM nach Eduard resp. Barbara Heiglmayr.
Wird über Antrag der Sektion auf Grund der constatirten Uneinbringlichkeit in Folge Todfalles der Verwandten der Mortuars-Rückstand zu 30 fl 2 1/2 xr ÖW abzuschreiben bewilliget.

III Section. Obmann H. G.Rath Josef Haller trägt vor:

5525. Josef Pettenberger Mauth Pächter um Bewilligung der Umstaltungen in der Wohnung des städt. Mauthhauses in der Vorstadt Ennsdorf.
Der G.Rath beschließt auf Kosten der Gemeinde keinerlei Umstaltungen vornehmen zu lassen, bewilliget aber dem Gesuchsteller, daß er die benannten Umstaltungen auf seine Kosten ausführen dürfe, nur müsse er vor Beginn die Gemeinde-Vorstehung in Kenntniß setzen

IV. Section. Obmanns-Stellv. H. G.Rath Schweikofer trägt vor:

6612. Das städt. Kassaamt als Rechnungsführung des Armen Institutes u. des Milden Versorgungsfond erstattet Vorschläge wegen Bezalung der Kosten für die Erweiterung der Siechen-Anstalt, u. wegen der Beitragsleistung des Milden Versorgungsfondes zu den Siechen Verpflegskosten.
Werden die dießfals von der Sektion gestellten wohlbegründeten Anträge zum Beschluße erhoben.

6257. Anna Feiler bittet wiederholt um Betheilung aus dem Armenfonde für ihr krankes Kind Anna Feiler.
Wird der Anna Feiler u ihrem Kinde auf Krankheitsdauer eine Unterstützung von wochentl je 20 kr bewilliget u. sich wegen Rückvergütung dieses Betrages an deren Zuständigkeitsgemeinde Lubeny mit dem neuerlichen Ersuchen zu wenden, für Anna Feiler einen angemessenen Unterstützungsbetrag bestimmen u. anher senden zu wollen.

6455. Gemeinde Aschach ersucht um höhere Betheilung des hieher zuständigen Mathias Felberbauer aus dem Armenfonde oder Übername in ein Versorgshaus.
Ist der Gemeindevorstehung Aschach rückzuerinnern, daß Matias Felberbauer in das hiesige Bruderhaus überbracht werden könne.

6374. Magistrat Graz ersucht um Rückvergütung der für Michael Wipplinger vorschußweise bestrittenen Krankheitskosten pr 4 fl.
Bei der constatirten Zalungsunfähigkeit des Michl Wipplinger hat die Armen Instituts Rechnungsführung den Betrag pr 4 fl aus diesem Fonde an den Magistrat Graz auszubezalen.

6603. Stadt Kassier St. J. Willner, als Rechnungsführer der städt. Versorgungs-Anstalten überreicht die verfaßte Jahres Haupt Übersicht über die Gebarung dieser Anstalten im 14monatl Rechnungsjahre 1864.
Wird dieser Rechnungs-Ausweis genehmigt, ist der Extrakt zu veröffentlichen u. der Hr. Kassier Willner über diese Rechnungen das Absolutorium zu ertheilen.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Jo. Theißig
Karl Willner
Schftf.